

behringer XENYX Q802USB und BigSur auf Lenovo t440p nach <https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/52841-lenovo-thinkpad-t440p/>

Beitrag von „Christopher“ vom 28. November 2021, 17:01

behringer XENYX Q802USB und BigSur auf Lenovo t440p nach [Lenovo Thinkpad T440p](#)

Ich bin durch Hackintosh Einsteiger in macOS.

Ich habe das oben benannte Gerät in der geschilderten Konfiguration in Erstbetriebnahme durch Anstecken und einfachen Hochbootens in das BigSure OS Nutzen können. In Ableton Live 11 tauchte es in den Audioeinstellungen auf und gab Musik von sich. Also über USB nicht dem AUDIO Jack. (!!!) Das Gerät ist mir dienlich zur Aufnahme für alle Eingänge die vorhanden sind. Korg. CD-Player. Mischpult. Etc. Also zur Musikproduktion.

In den Audio Einstellungen ist es anwählbar unter USB Audio CODEC bei "Eingabe" Jedoch kommt kein Pegel rein bei dem Hinweis: "Das ausgewählte Gerät hat keine Eingabesteuerung"

Hingegen: Unter Ausgabe habe ich es ebenfalls als USB Audio CODEC gewählt und es gibt auch alles via USB an das Gerät weiter und es kommt aus den Boxen.

Als eigentliches Aufnahmegerät ist mir letztes jedoch nicht so nützlich denn mich interessiert eher das Eingabe Signal zum Aufzeichnen von Sound.

Wie und was kann ich tun um mein Hackintosh weiterhin aufrecht zu erhalten? Vorab bedanke ich mich für Hilfestellungen.

LG "geändert" Christopher

behringer XENYX Q802USB und BigSur auf Lenovo t440p

sind funktionstüchtig. Was genau das kann ich nicht wiedergeben. Es war nun seit dem letztem Test per Plug and Play - Ausgabe - und Eingabe fähig.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. November 2021, 18:54

hallo [Christopher](#) ,

wenn du wissen möchtest was du tun kannst-

- damit der hacky weiterhin läuft, kannst du regelmäßig oder von zeit zu zeit, mithilfe eines efi-testusbstickes- dir kextupdates z.b. via dem kextupdater herunterladen und diese dann nachdem du sie via dem efi-teststick getestet hast, also davon booten und gucken ob es so läuft wie es soll - , die kexte oder efi bei dir einpflegen,
- am ball bleiben wie es mit deinem bootloader vorran geht-du mußt davon nicht immer die neuste version haben-wenn es soweit läuft.
- wie lange osx noch auf "unserer" hardware, also intel läuft, kann ich dir nicht sagen-apple hat ja u.a. den m1 ala apple silicon rausgebracht.
- - mir aufgefallen, das weder dein profil. noch deine signatur hardware und softwareangaben enthält, du machst es dir und den helfern einfacher dir weiterzuhelfen, wenn du diese eben-in dein profil oder deine signatur einträgst- dann ist das immer gleich parat - wie das geht,- ist hier verlinkt [Systeminformationen eintragen](#)

lg 😊

Beitrag von „Christopher“ vom 28. November 2021, 19:31

#vollzitat entfernt# - du mußt nicht vollzitieren, wenn jemand über dir geschrieben hat, ein [name](#) reicht völlig aus und der betreffende wird gepingt 😊

Alles klar. Wird gemacht. Ich hatt ehrlich gesagt schon gesehen das einige Nutzer diese Eintragungen im Profil verewigt haben und auf die schnelle konnt ich die nötigen Schritte leider nicht ausführen um dem gleich zu tun, weil ich die Einstellungen nicht fand.

Okay. ab ca. 23.00 Uhr nehm ich mir die Zeit für die Eintragungen.

Ich nehme an dort ist auch Platz für ein weiteres Gerät das noch nicht mit Hackintosh versorgt ist. Falls der Lenovo nicht wie oben serviert als Aufnahmegerät fungieren kann, dann kann ich gegebenfalls etwas an meiner Hardware switchen das ein anderes Gerät hackintosht und er zurück auf Linux gefahren wird.

Greets bag, thx.

P.S. könntest du mich auf jemanden verweisen, oder auf einen Threet verweisen, der mir zeigen kann wie ich eine Recovery Partition unter BigSur einrichten kann? Ich meine falls das möglich ist. Ich möchte das System zu Updaten von Kexts schreibbar mounten.

Bis später!!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. November 2021, 19:39

ich weiß das leider nicht, wie man soeine partition einrichtet - vielleicht die boardsuche verwenden?

Ig 😊

Beitrag von „user232“ vom 28. November 2021, 19:56

Ich weiß nicht, ob ich das Problem richtig verstehe. Wenn kein Recovery vorhanden, einfach den Installer von macOSInstaller.app im laufenden System nochmal drüberlaufen lassen, es gehen dabei keine Daten verloren.

Beitrag von „Christopher“ vom 29. November 2021, 00:40

[user232](#) genau das habe ich bereits gemacht. Und Jupp das System war wie vorher aber leider immernoch ohne Recovery.

Ich kann es aber noch einmal probieren. Bzw. Die ALT oder WIN + R befördert mich doch eigentlich in das Recovery. Richtig??

Das klappte im Ansatz beim ersten Versuch der jetzt gut zwei Tage her ist. In diesem Versuch wurde mir keine !! Recovery angezeigt. In Folge dessen klappte nach dem Reinstall mit der BigSure App die ich per Command gezogen habe (Ausm App Store habe ich ebenso probiert) im laufenden System, keine Tasten Kombi mehr um überhaupt zusehen das es eine oder wie zuvor keine Recovery gibt.

Beitrag von „MPC561“ vom 30. November 2021, 10:12

Also ich verstehe es auch noch nicht ganz. Normal wird automatisch mit jeder Installation von OSX eine Recovery Partition angelegt. (Es sei denn die interne Festplatte ist MBR ohne UEFI Partition und man bootet immer über einen UEFI Stick, da weiss ich ehrlich gesagt nicht ob der die Recovery Partition anlegt und ob das überhaupt geht, hab ich selber nie getestet)

Die Tasten die man original von Apple kennt müssen aber nicht funktionieren. Die Recovery Partition wird allerdings im OpenCore Bootloader angezeigt wenn das Gerät bootet. Man kann die auch verstecken. Normal macht man die so sichtbar: Man bootet bis in den OpenCore Bootloader und wenn dann der Bootpicker erscheint mit den Medien die man booten kann drückt man die Leertaste. Dann sollte man die Recovery Partition sehen.

So sollte es zumindest sein. Aber deine EFI ist anders konfiguriert:

Key	Type	Value
Root	Dictionary	(8 items)
ACPI	Dictionary	(4 items)
Booter	Dictionary	(2 items)
DeviceProperties	Dictionary	(2 items)
Kernel	Dictionary	(5 items)
Misc	Dictionary	(6 items)
BlissOverride	Array	(0 items)
Boot	Dictionary	(10 items)
ConsoleAttributes	Number	0
HibernateMode	String	None
HideAuxiliary	Boolean	0
PickerAttributes	Number	1
PickerAudioAssist	Boolean	0
PickerMode	String	External
PollAppleToKeys	Boolean	1
ShowPicker	Boolean	0
TakeoffDelay	Number	0
Timeout	Number	1
Debug	Dictionary	(8 items)
Entries	Array	(1 item)
Security	Dictionary	(8 items)
Tools	Array	(3 items)
NVRAM	Dictionary	(6 items)
PlatformInfo	Dictionary	(7 items)
UEFI	Dictionary	(9 items)

Hier sieht man das der Wert: ShowPicker = 0 ist. Dadurch erscheint dieser Bootpicker gar nicht. Noch dazu ist der Timeout auf 1.

Also damit man sehen kann ob da was da ist in der EFI bitte ShowPicker auf 1 setzen und Timeout mal auf 10.

In der angehängten config.plist habe ich das für Dich mal gemacht.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „Christopher“ vom 3. Dezember 2021, 19:36

Danke Joerg,

Zur Config.plist. Ich möchte die gerne selber bearbeiten können. Welches Programm bitte kann sie öffnen damit ich das bewerkstelligen kann?

Zum aktuellen Stand möchte ich sagen das das Gerät Behringer mittlerweile funktioniert und dass das System immernoch bei mir im Einsatz ist, jedoch ohne das ich das mit der Recovery Partition lösen konnte. Es gibt leider ein paar Grundlegende Dinge die ich mir aus Zeitmangel noch nicht aneignen konnte. Die da wären das ich den OC selbst nicht anpassen kann und zum bearbeiten von Config.plist's sehe ich auch lernbedarf.

Im Github habe ich auf zutun einen Eintrag gefunden. Woran ich gerne für mein System arbeiten würde, wenn die Zeit dafür da ist. Gerade ist meine Zeit 30 min. bevor ich ins WE gehe um das hier zu schreiben.

Beste Grüße

Beitrag von „MPC561“ vom 3. Dezember 2021, 20:34

Theoretisch reicht ein Texteditor. Aber da sollte man schon Erfahrung mitbringen.

Komfortabler ist Xcode aus dem Appstore, den nutze ich und von dem ist der Screenshot oben. Das ist aber ein dickes Paket zum installieren.

Viele andere nutzen noch ProperTree.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „user232“ vom 4. Dezember 2021, 07:43

[PlistEdPlus](#) gibts auch gratis